



# **Studien- und Projekt-Präsentation "Der Österreichische Bildungsklima-Index"**

22. Juni 2021, Presseclub Concordia, Wien

# Ihre GesprächspartnerInnen.

**Andreas Lechner**

Generalsekretär  
MEGA Bildungstiftung

**Mariella Schurz**

Generalsekretärin  
B&C Privatstiftung

**Jürgen H. Gangoly**

Kommunikationsexperte  
Dissertation zum BKI

# **AGENDA.**

Pressegespräch

- Die MEGA Bildungstiftung
- Projektvorstellung  
Bildungsklima-Index
- Ergebnispräsentation
- Empfehlungen für  
Bildungspolitik

# Gründerinnen MEGA.

Die MEGA Bildungsstiftung ist eine Initiative der B&C Privatstiftung und Berndorf Privatstiftung.



# Neu: Der Österreichische Bildungsklima-Index

Umfassende Studie zur langfristigen Messung des Bildungsklimas in Österreich.  
Wiederholung zur Indexerstellung alle zwei Jahre vorgesehen.

## Messung der Zufriedenheit.

SchülerInnen, Eltern und PädagogInnen bewerten das österreichische **Bildungssystem** punkto **Schulklima**, **Arbeitsbedingungen** und **Unterrichtsqualität**.

## Wirksamkeit von Investitionen.

Auswirkungen von **Reformmaßnahmen**, **Projekten**, öffentlichen und privaten **Förderprogrammen** messen.

## Handlungs- empfehlungen.

Zahlen, Daten und Fakten zum **Innovations- und Entwicklungspotenzial** des heimischen Bildungssystems.

# **Bildungsklima-Index.**

## Die Methodik.

Wissenschaftliche Methode zur Messung von Bildungsklima und Zufriedenheit mit dem Bildungssystem anhand von über 60 Einflussfaktoren.

### Ziele

- Ein "sehr gut" für das gesamte Bildungssystem in ganz Österreich.
- Langfristig und allgemein nutzbare Datenbasis und Bewertungsstruktur. Controlling-Instrument.
- Wichtige Ergänzung zu Studien (PISA etc.), die Lernergebnisse messen, ohne auf Infrastruktur, Organisation und das gesellschaftliche Umfeld einzugehen.

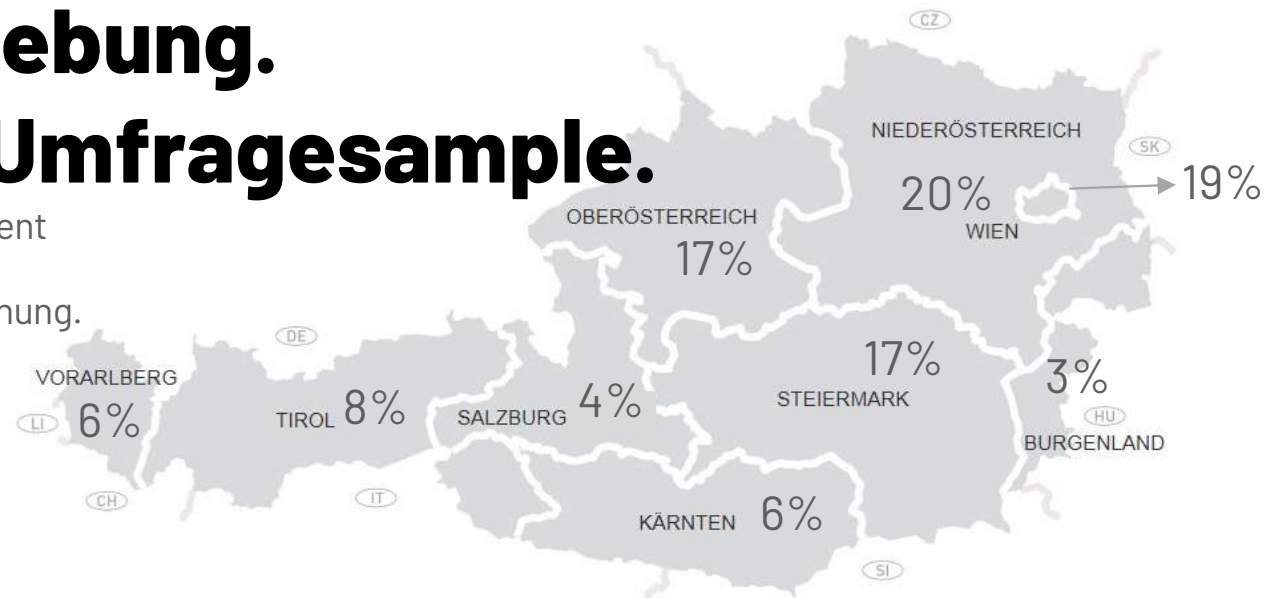
# **Erhebungsbereiche.**

1. Rahmenbedingungen und Infrastruktur
2. Kompetenzvermittlung und Qualität des Unterrichts
3. Zufriedenheit mit dem Bildungssystem insgesamt
4. Innovationen
5. Wertschätzung pädagogischer Berufe in der Gesellschaft
6. Schüler-Lehrer-Eltern-Beziehung
7. Arbeitsbedingungen von PädagogInnen

# Bildungsklima-Erhebung.

## Österreichweites Umfragesample.

N = 1.193, max. Schwankungsbreite: +/- 2,8 Prozent  
Erhebungszeitraum: Dez. 2020 bis Feb. 2021  
mit Triple M – Matzka Markt- und Meinungsforschung.



### SchülerInnen

(n = 483)

zwischen 12 und 19 Jahren.  
Alle Schultypen.

### Eltern

(n = 505)

von SchülerInnen und  
Kindergartenkindern im  
Alter von 3 bis 19 Jahren.

### PädagogInnen

(n = 205)

LehrerInnen,  
SchulleiterInnen.  
Kindergarten-  
PädagogInnen und -  
LeiterInnen

# Berechnung: Bildungsklima-Index

$$\begin{aligned} &\text{Teilgruppenergebnisse (X) "Allgemeine Rahmenbedingungen" = (Zufriedenheitswerte ZAX \% Top 1} \\ &\quad \text{* Relevanz \%)} \\ &\quad + \\ &\text{Teilgruppenergebnisse "Kompetenzenvermittlung" = (Zufriedenheitswerte ZKX \% Top 1 * Relevanz \%)} \\ &\quad + \\ &\quad \text{Teilgruppenergebnisse "Beziehungswerte" = (BX \% Top 1 * 100)} \\ &\quad + \\ &\text{Ergebnisse "gesellschaftliche Anerkennung" je Befragungsgruppe AX \% Top 1 * 100} \\ &\quad + \\ &\text{Teilgruppenergebnisse "Gesamtbeurteilung Bildungssystem" = (GX \% Top 1 * 100)} \\ &\quad = \\ &\text{BKI X (X = jeweilige Erhebungsteilgruppe, ergibt BKIS, BKIE, BKIP)} \end{aligned}$$

$$\frac{\text{SchülerInnen (BKIS: 8.667) + Eltern (BKIE: 11.433) + PädagogInnen (BKIP: 11.509)}}{3} = \text{BKI}$$

**10.536 Basispunkte zum Indexstart 2021**

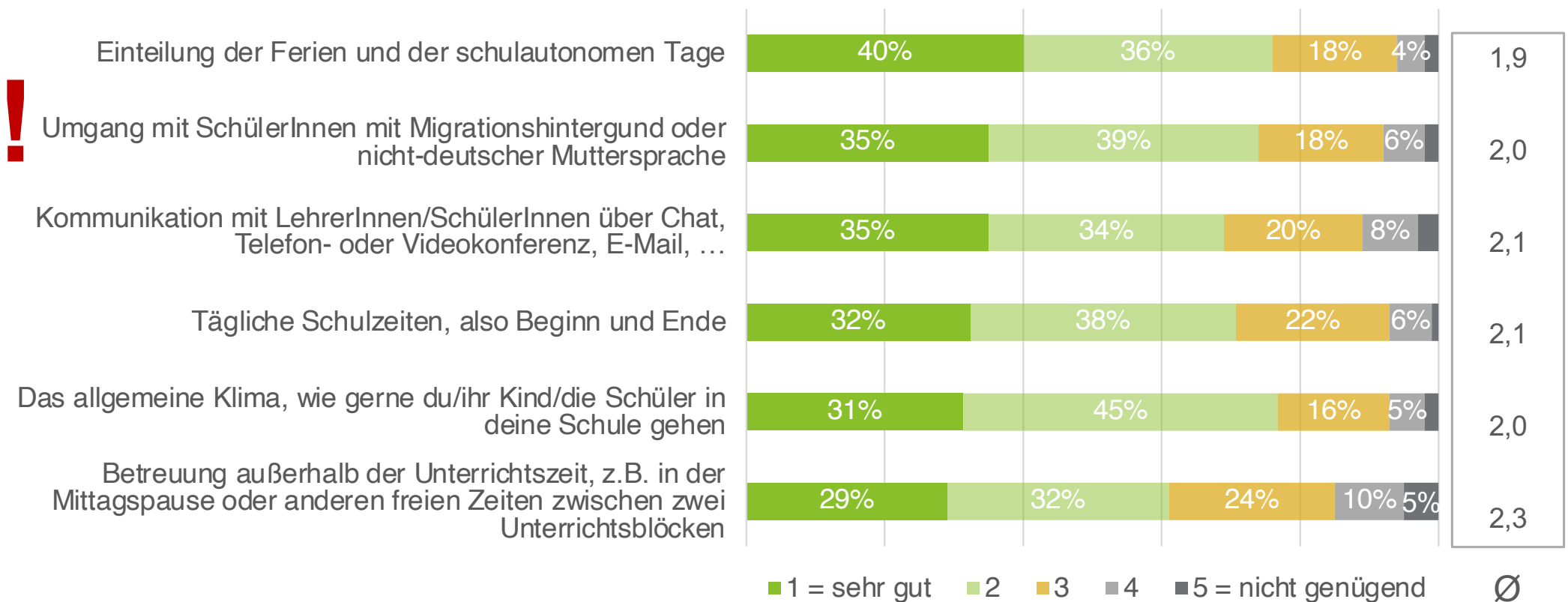


## **Ergebnis #1.**

**Allgemeine Rahmenbedingungen:  
Lernumfeld und Schulorganisation  
bekommen in Österreich zumeist die  
Note "gut".**

# Wie beurteilen die Befragten folgende Rahmenbedingungen? (Schulnotenskala von 1 bis 5)

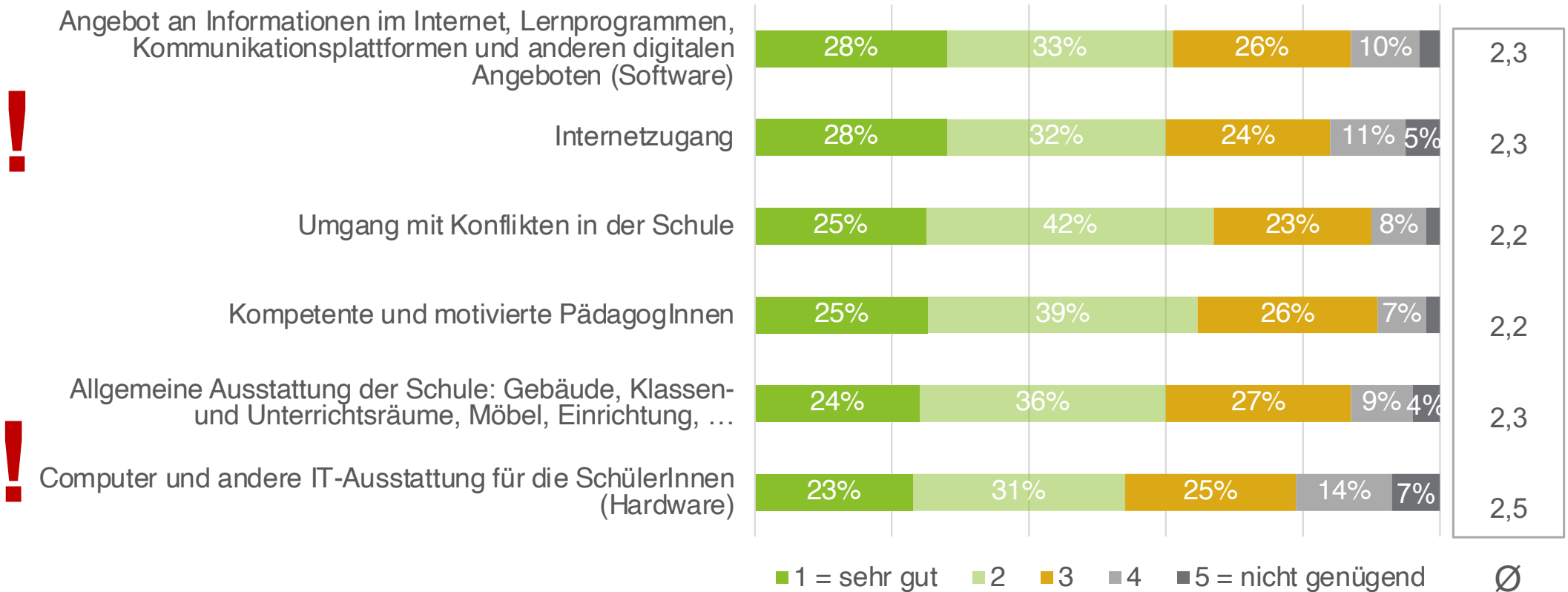
1/2



Zuerst zur Gemeinschaft und den Rahmenbedingungen an der Schule: Wie beurteilen Sie diese anhand einer Schulnotenskala von 1 bis 5, 1 bedeutet „sehr gut“, 5 „nicht genügend“.

# Wie beurteilen die Befragten folgende Rahmenbedingungen? (Schulnotenskala von 1 bis 5)

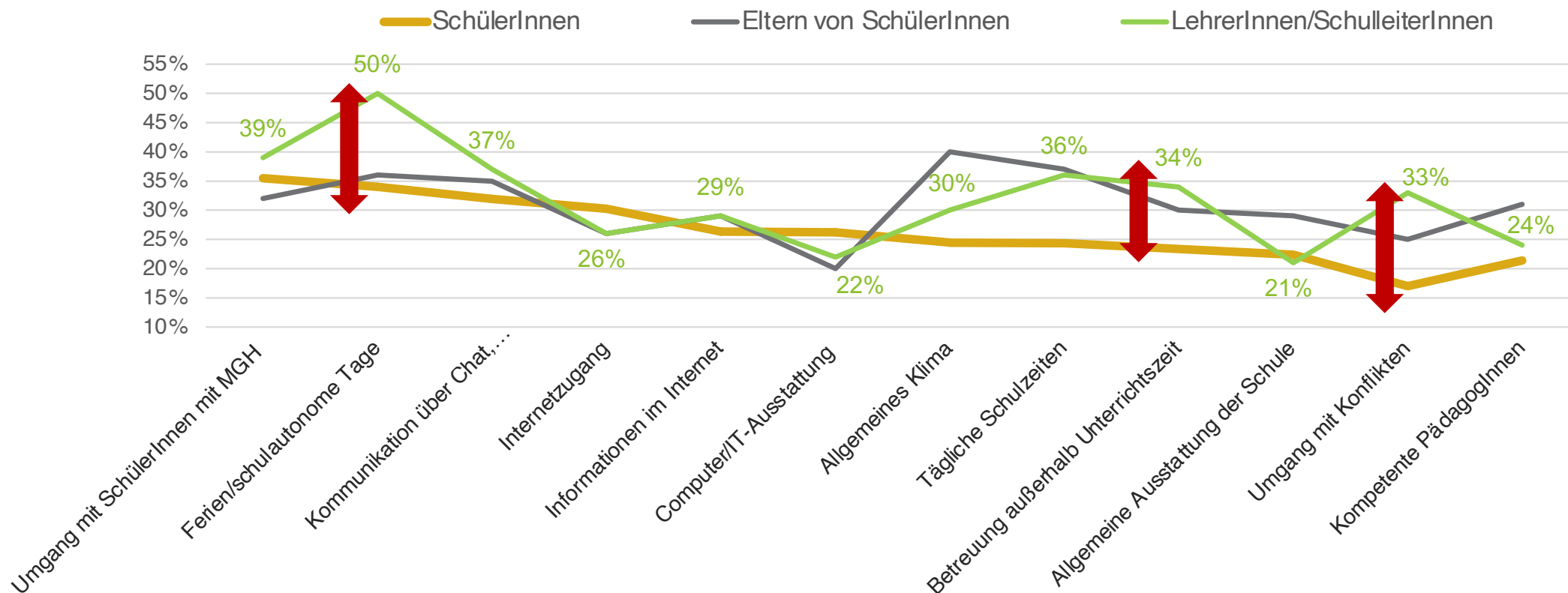
2/2



Zuerst zur Gemeinschaft und den Rahmenbedingungen an der Schule: Wie beurteilen Sie diese anhand einer Schulnotenskala von 1 bis 5, 1 bedeutet „sehr gut“, 5 „nicht genügend“.

# Unterschiede SchülerInnen – LehrerInnen – Eltern: Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen an der Schule

Darstellung: sehr gut



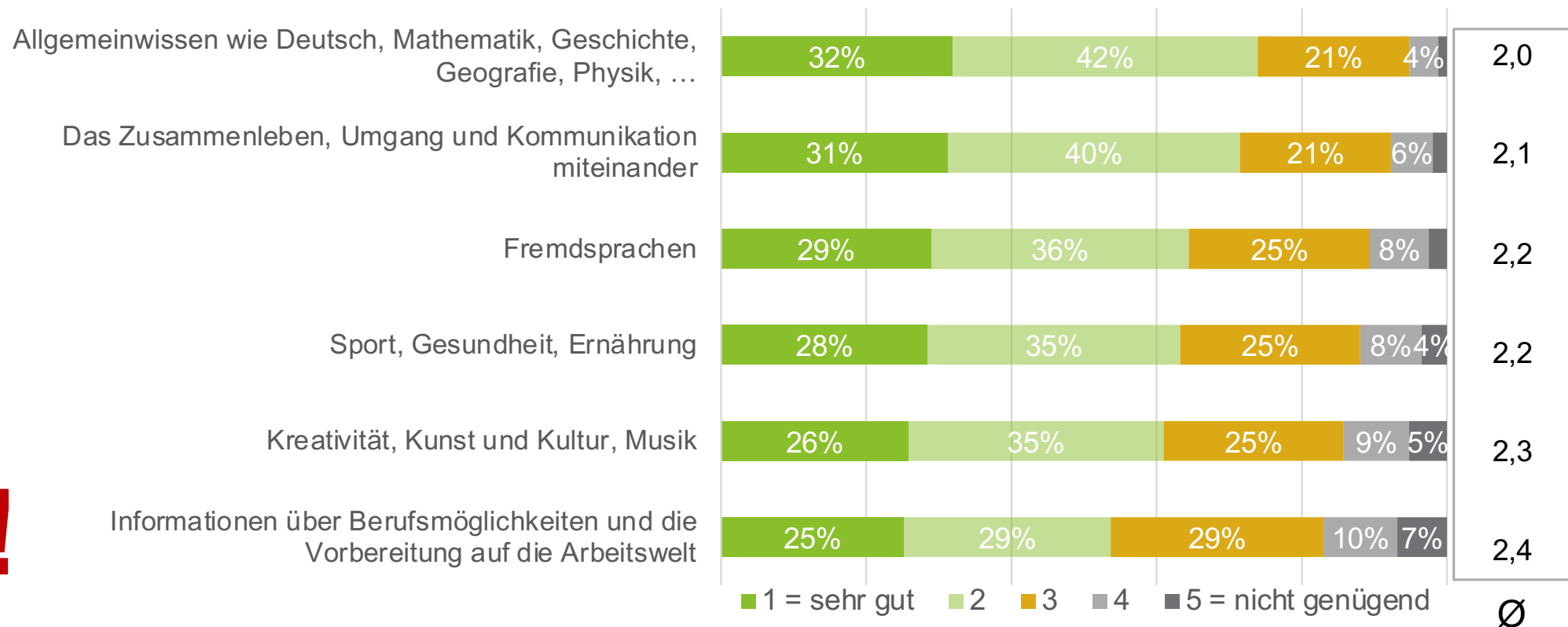
Zur Gemeinschaft und den Rahmenbedingungen an der Schule: Wie beurteilen Sie diese anhand einer Schulnotenskala von 1 bis 5, 1 bedeutet „sehr gut“, 5 „nicht genügend“?

## **Ergebnis #2.**

**Unterrichtsqualität und der  
Kompetenzenvermittlung: Gute  
Bewertungen für Allgemeinbildung,  
schlechtere für praktische "Life Skills"  
und Wirtschafts- und Finanzbildung.**

# Zufriedenheit mit Unterricht und Lehrinhalten

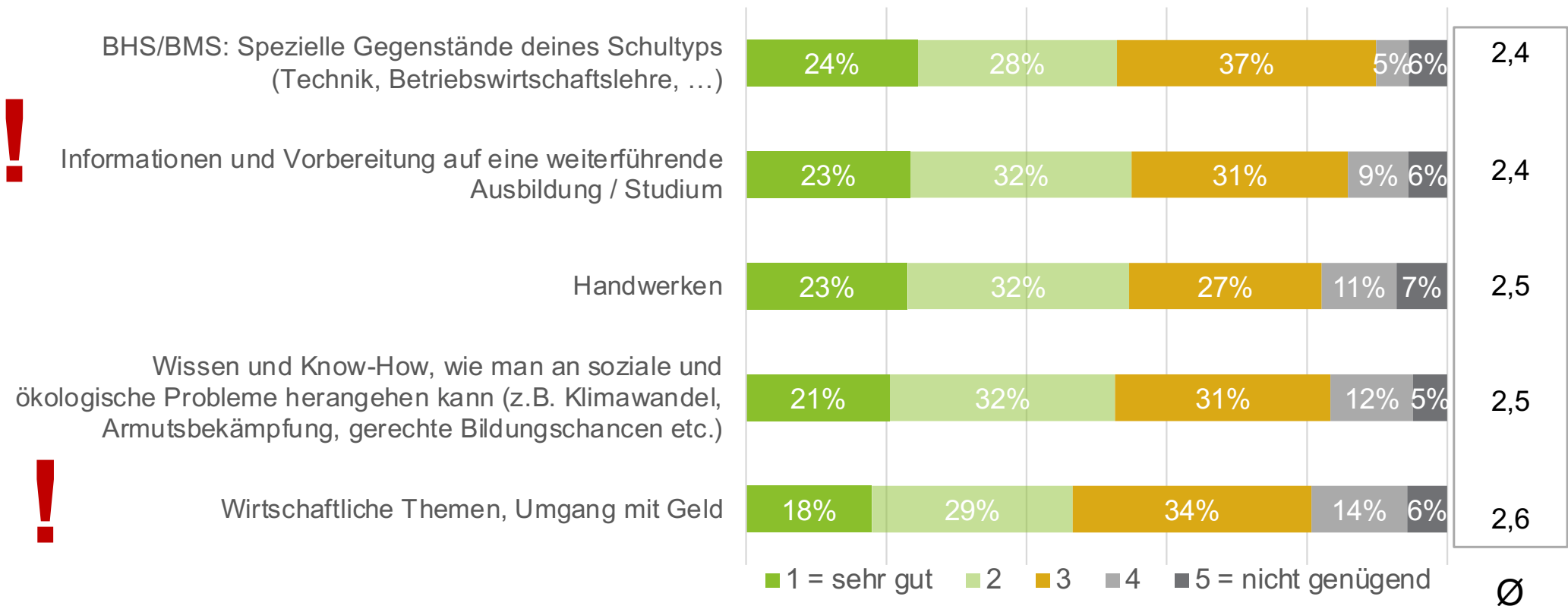
1/2



Nun zu den Unterrichts- und Lehrinhalten: Wie zufrieden bist du / sind Sie mit diesen an deiner/Ihrer Schule? (1 = sehr gut ... 5 = nicht genügend).

# Zufriedenheit mit Unterricht und Lehrinhalten

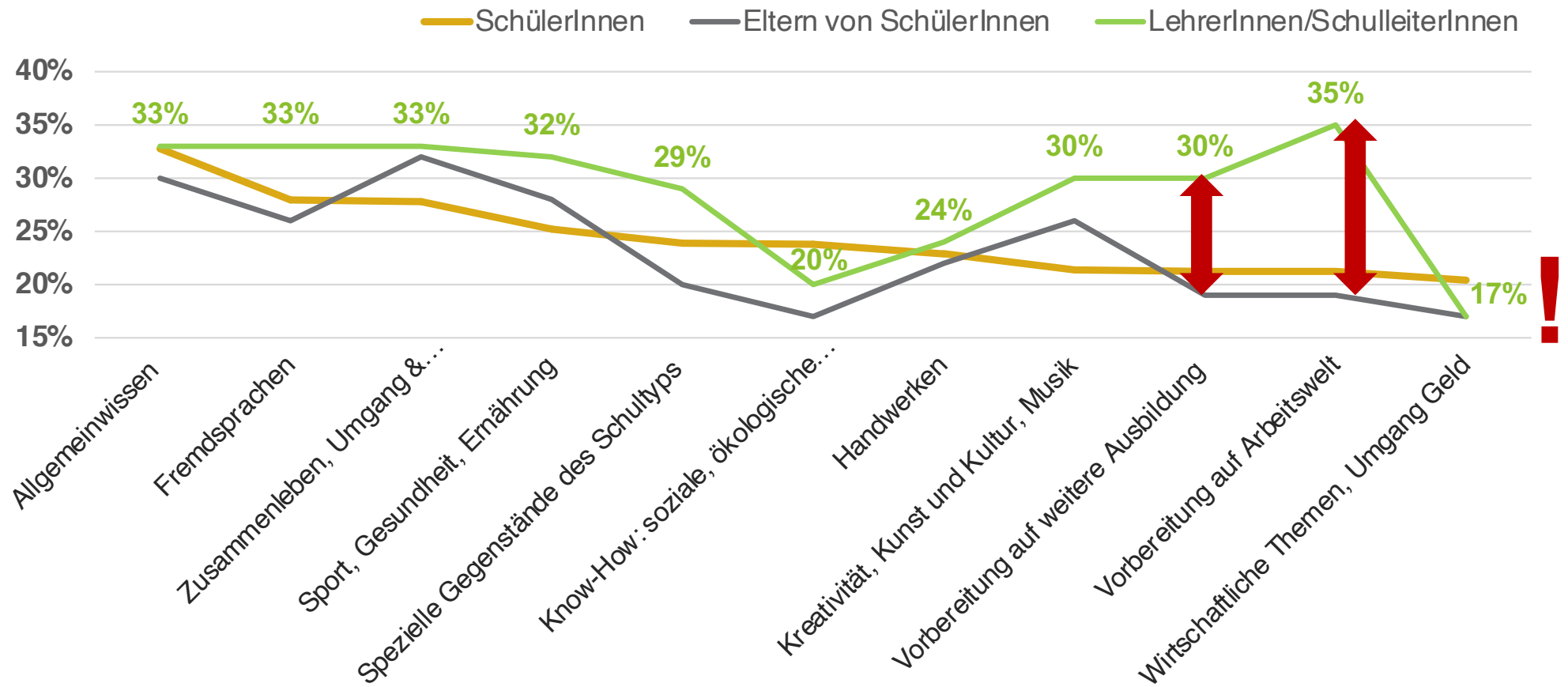
2/2



Nun zu Unterricht und Lehrinhalten: Wie zufrieden bist du mit diesen an deiner Schule? (1 = sehr gut ... 5 = nicht genügend).

# Unterschiede SchülerInnen – LehrerInnen – Eltern: Zufriedenheit mit Unterricht und Lehrinhalten

Bewertung: „sehr gut“



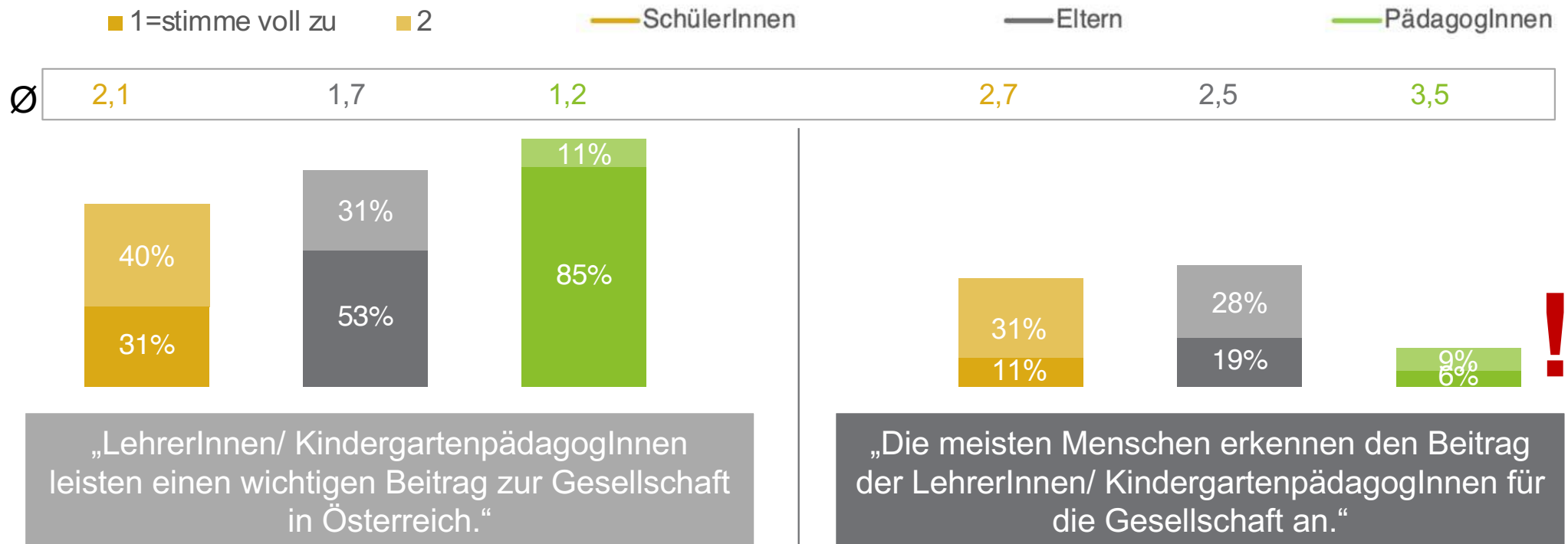
Nun zum Unterricht und Lehrinhalten: Wie zufrieden bist du mit diesen an deiner Schule?



## **Ergebnis #3.**

**Geringe gesellschaftliche  
Wertschätzung für PädagogInnen  
problematisch für Bildungssystem.**

# Bedeutung in der Gesellschaft vs. Anerkennung durch die Gesellschaft



Darstellung: Top 2-Werte

Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu: Bitte geben Sie jeweils eine Schulnote von 1 bis 5, 1 bedeutet „stimme voll zu“, 5 „stimme gar nicht zu“.

**Ergebnis #4.**

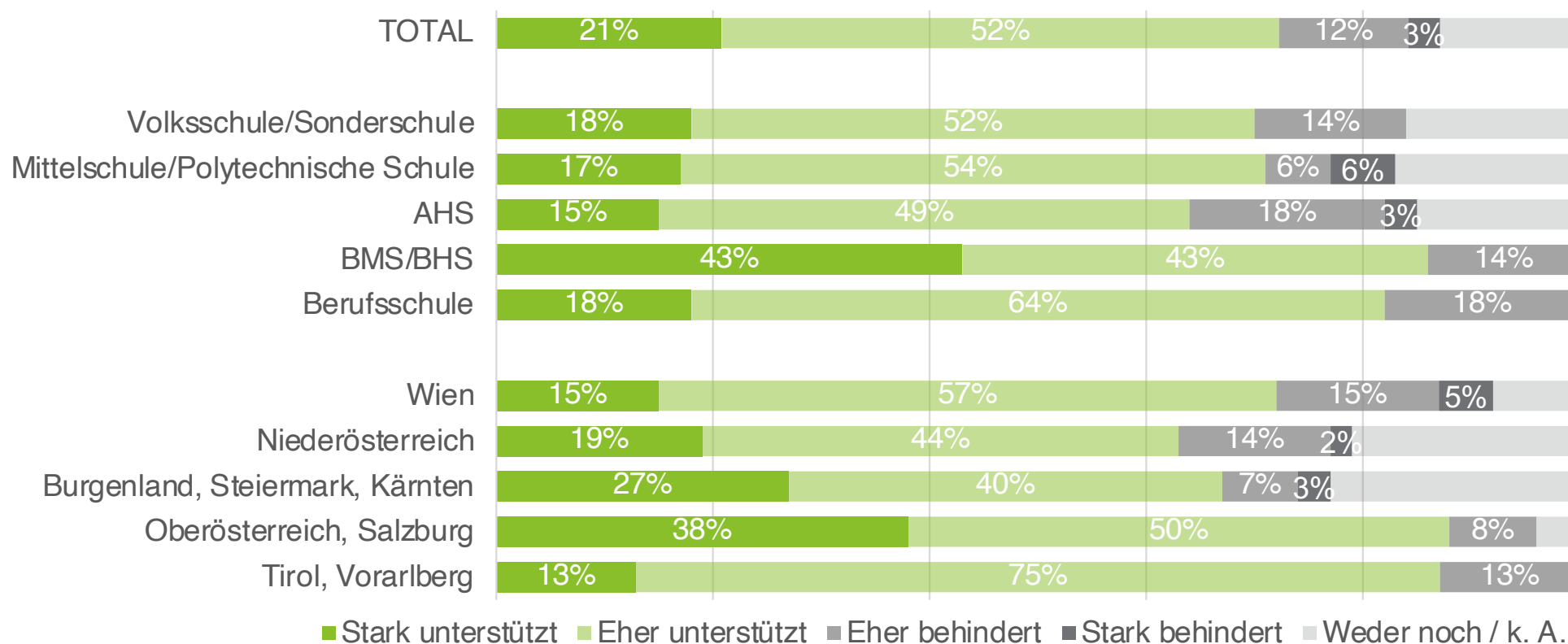
**Großbaustellen: IT-Ausstattung und  
Arbeitsplätze an Schulen**

## **Ergebnis #5.**

**Kooperation und Innovation sind Mangelware.**

**Z. B. bei innovativen Unterrichtsformen,  
Arbeitsbedingungen Pädagoginnen, Kooperationen mit  
Vereinen, Institutionen und Wirtschaft.**

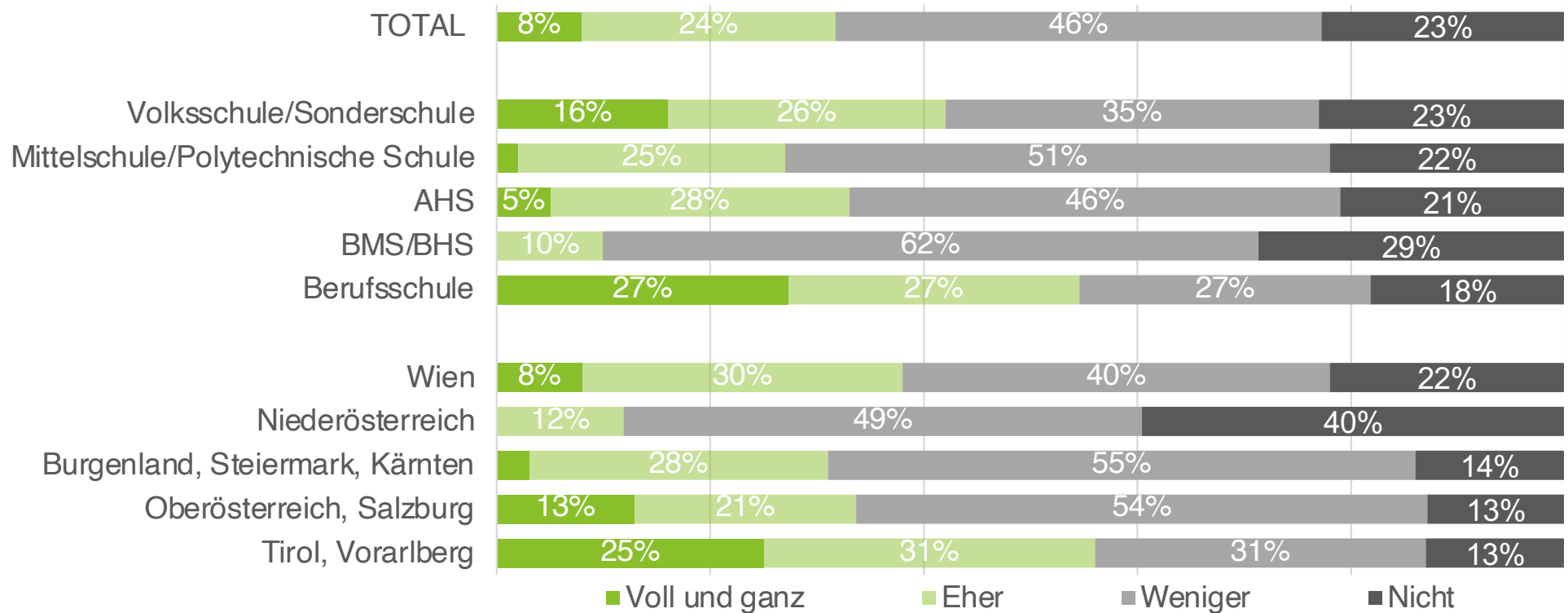
# Zusammenarbeit mit Unternehmen und Vereinen wird in OÖ, Salzburg, Tirol und Vorarlberg stärker unterstützt.



Inwieweit wird die Zusammenarbeit Ihrer Schule mit Unternehmen, Organisationen oder Vereinen unterstützt?

## Fortbildung und zusätzliche Berufserfahrungen für PädagogInnen:

# Bildungssystem offen für „Querausstieg“ auf Zeit?

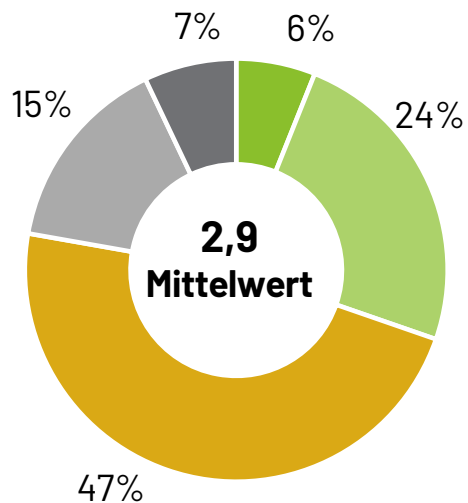


Ist das Bildungssystem Ihrer Meinung nach offen für LehrerInnen/PädagogInnen, die auf Zeit aus Ihrer Tätigkeit aussteigen wollen, um zum Beispiel neue Berufserfahrungen zu machen und dann nach einer bestimmten Zeit wieder einsteigen?

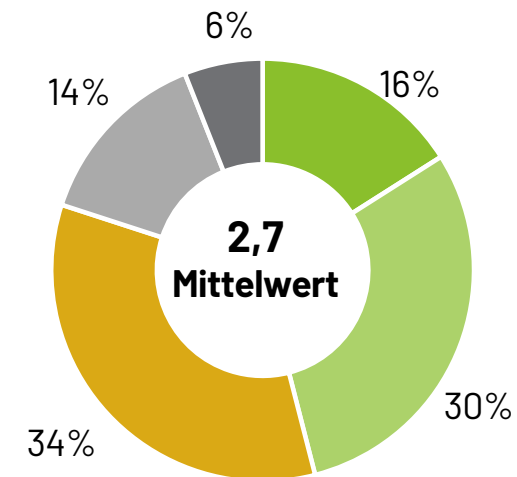
# Kooperation mit anderen Schulen und Schulbehörden nur mittelmäßig

## Kooperation und Austausch mit ...

### ... anderen Schulen



### ... den Schulbehörden



■ 1=sehr gut ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5=nicht genügend

Wie beurteilen Sie die Kooperation und den Austausch Ihrer Schule mit anderen Schulen? Und wie beurteilen Sie die Kooperation und den Austausch Ihrer Schule mit den Behörden? (Skalenfragen 1-5)

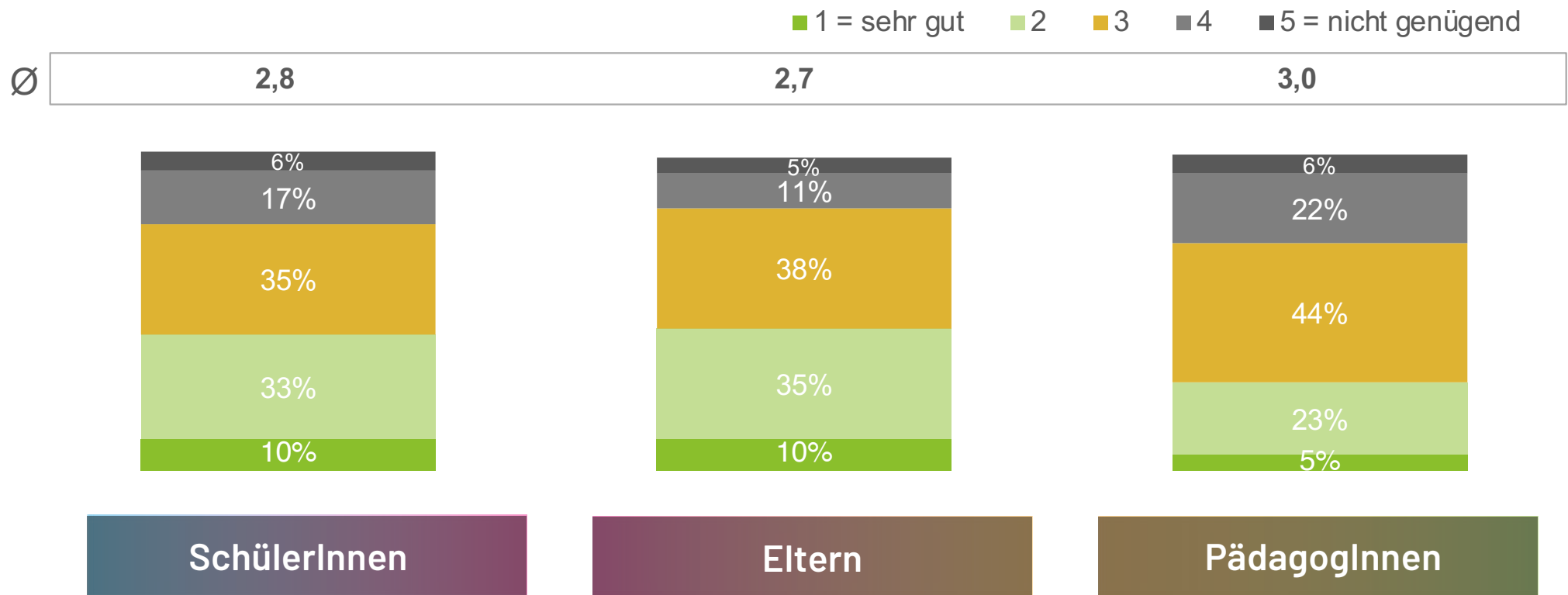
## **Ergebnis #6.**

**Gesamtbeurteilung des österreichischen  
Bildungssystems: Leider nur "befriedigend".**

**PädagogInnen bewerten das gesamte  
Schulsystem deutlich schlechter als Eltern und  
SchülerInnen.**

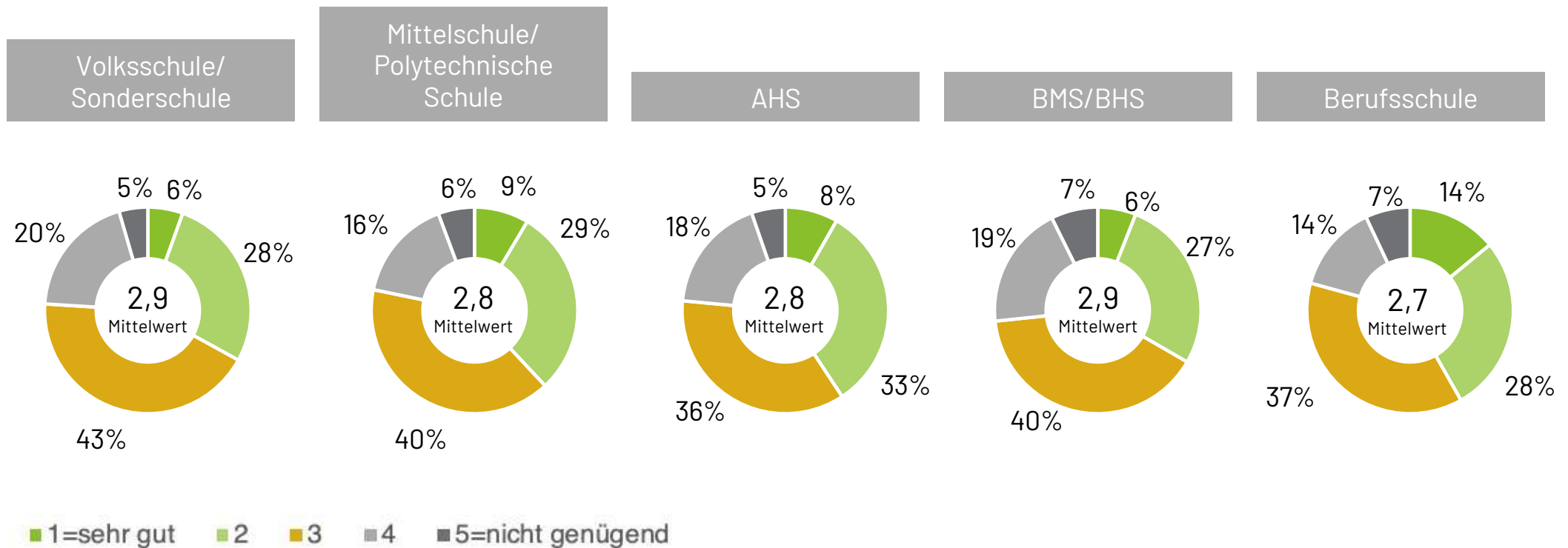


# Gesamtbeurteilung: Österreichisches Bildungs- und Schulsystem



Beurteilen Sie das österreichische Bildungs- und Schulsystem insgesamt, so wie Sie es bisher erlebt haben, anhand einer Schulnote von 1 bis 5.

# Gesamtbeurteilung: Österreichisches Schulsystem nach Schultypen



Abschließend beurteilen Sie bitte das österreichische Bildungs- und Schulsystem insgesamt, so wie Sie es bisher erlebt haben, anhand einer Schulnote von 1 bis 5.

# Learnings: Konkrete Handlungsfelder für Politik und Schulbehörden

- Mehr **praxis- und projektorientierter Unterricht** in allen Schultypen
- Vorbereitung auf die **Arbeits- und Berufswelt** im Unterricht stärken, **ExpertInnen** aus der Praxis einbinden
- Peer-Learning-Programme für **standortübergreifende Schulkooperationen**

# Learnings: Konkrete Handlungsfelder für Politik und Schulbehörden

- Initiativen für **praxisnahe Wirtschafts- und Finanzbildung** im Unterricht und Kooperationen fördern (insbesondere an AHS)
- **Imagekampagne für pädagogische Berufe** starten
- Initiativen zur **Verbesserung der persönlichen Beziehung und Kommunikation zwischen Schülern, Lehrern und Eltern**

# Learnings: Konkrete Handlungsfelder für Politik und Schulbehörden

- **IT-Ausstattung/Internetzugänge** an Schulen inkl. digitaler Weiterbildungsangebote **massiv ausbauen**
- Dringend **Raum und Arbeitsplätze für Lehrpersonal** schaffen
- Mehr **Chancenfairness** bei der **Verteilung von innovativen Projekten, Unterrichtsformen und Investitionen** gewährleisten

# Next steps. Bildungsklima-Index

## Analyse der BKI-Daten in der Bildungslandschaft

**Dialog** mit politischen EntscheidungsträgerInnen, Schulbehörden, ExpertInnen, NGOs.

## Maßnahmen, Projekte, Förderschwerpunkte

Gemeinsam **Projekte** und **Maßnahmen** entwickeln.

**Förderschwerpunkte** in der Bildungslandschaft **abstimmen** und anpassen.

## Controlling: Regionalisierung und laufende Messung

Detailanalyse **Bundesländer** und **Schultypen**

BKI **Kindergärten** & Elementarpädagogik

# Fragen & Antworten



**Weitere BKI-Auswertungen, Grafiken, Animationen etc. auf  
statista.com verfügbar.**





# Kontakt.

MEGA Bildungsstiftung  
Gloriettegasse 29  
1130 Wien

 [office@megabildung.at](mailto:office@megabildung.at)

 [megabildung.at](http://megabildung.at)

-  MEGABildung
-  mega\_bildungsstiftung
-  MEGA Bildungsstiftung
-  MEGA Bildungsstiftung



# **Anhang. Weitere Detailauswertungen.**

# MEGA. Aktuell.

## Projekt Seitenwechsel.

Lehrkräfte wechseln  
für **1 Jahr**  
**Klassenzimmer mit**  
**Unternehmen.**

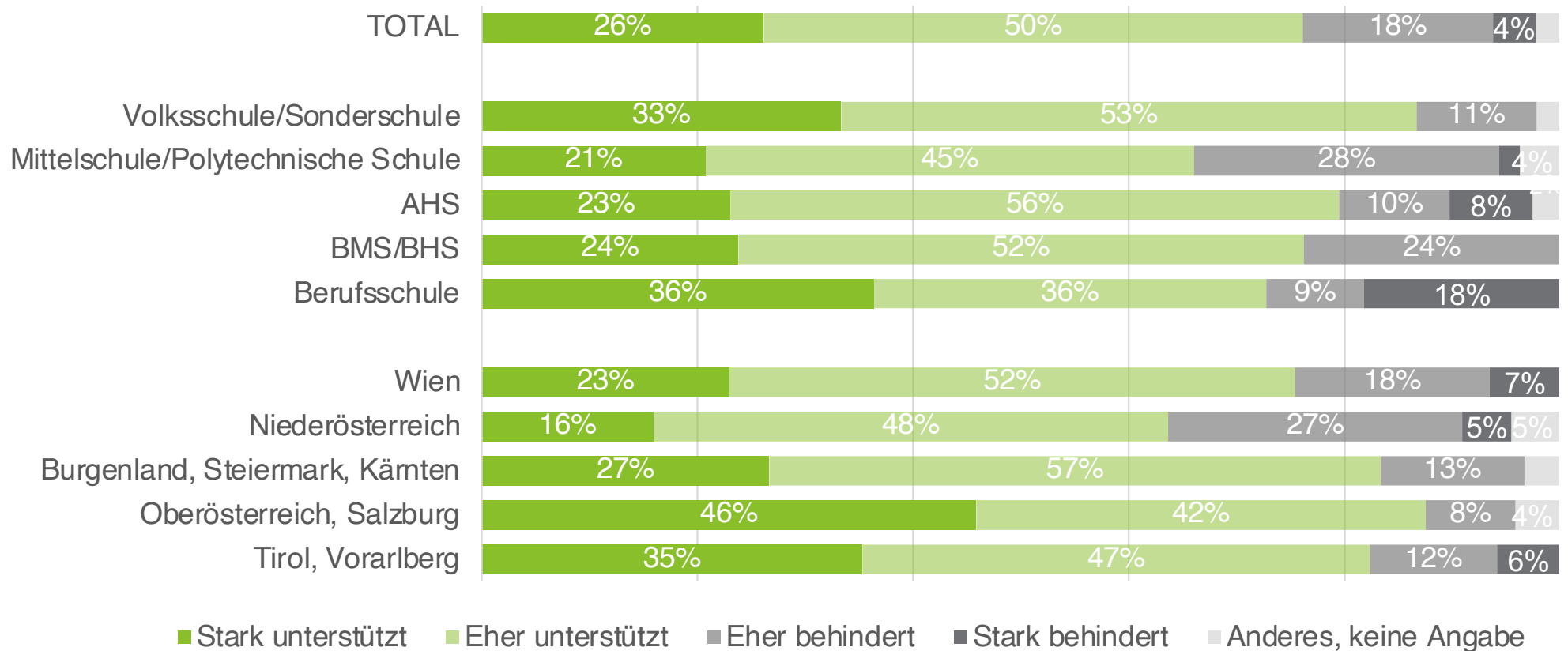
## MEGA Bildungsmillion.

**MEGA**  
Bildungsstiftung  
fördert **Projekte mit**  
**Schwerpunkt**  
**Wirtschaftsbildung** in  
Österreich mit  
**1 Million Euro.**

## MEGA Academy.

Weiterentwicklung  
und **Management**  
**Know-How** für die  
**MEGA Projekte** in  
**Kooperation mit der**  
**WU Wien.**

# PädagogInnen: Innovative Unterrichtsgestaltung wird an meiner Schule ...



Wenn Sie an die Organisation des Unterrichts an Ihrer Schule denken: Wird innovative Unterrichtsgestaltung unterstützt oder behindert, auch aufgrund rechtlicher Vorgaben? (Skalenfrage)

# Relevanz-Ranking Rahmenbedingungen

## SchülerInnen: Ranking einzelner Kriterien in Bezug auf Wichtigkeit und Zufriedenheit

Übersicht Beurteilung/Zufriedenheit und Wichtigkeit/Ranking - Rahmenbedingungen n = 483 SchülerInnen	Wichtigkeit (Ranking: Rang 1 - 9)			Zufriedenheit (Schulnotenskala von 1-5)	
	Mittelwert	1.Rang	2.Rang	Mittelwert	Schulnote 1
<b>1. Kompetente und motivierte PädagogInnen</b>	3,9	27%	13%	2,4	21%
2. Allgemeine Ausstattung der Schule	4,5	13%	12%	2,4	22%
3. Computer / IT-Ausstattung für die SchülerInnen (Hardware)	4,6	10%	13%	2,3	26%
4. Internetzugang	4,6	10%	12%	2,3	30%
5. Tägliche Schulzeiten	5,1	12%	9%	2,3	24%
6. Kommunikation mit LehrerInnen über Chat, Telefon- oder Videokonferenz, E-Mail,...	5,1	6%	12%	2,1	32%
7. Angebot an Informationen im Internet, Lernprogrammen, Kommunikationsplattformen und anderen digitalen Angeboten (Software)	4,9	7%	10%	2,3	26%
8. Einteilung der Ferien und der schulautonomen Tage	5,9	4%	7%	2,0	34%
9. Betreuung außerhalb der Unterrichtszeit	6,3	2%	5%	2,5	23%

## Eltern von SchülerInnen: Ranking einzelner Kriterien in Bezug auf Wichtigkeit und Zufriedenheit

Übersicht Beurteilung/Zufriedenheit und Wichtigkeit/Ranking - Rahmenbedingungen  n = 357 Eltern von SchülerInnen	Wichtigkeit (Ranking: Rang 1 - 9)			Zufriedenheit (Schulnotenskala von 1-5)	
	Mittelwert	1.Rang	2.Rang	Mittelwert	Schulnote 1
<b>1. Kompetente und motivierte PädagogInnen</b>	3,7	40%	8%	2,1	31%
2. Allgemeine Ausstattung der Schule: Gebäude, Klassen- und Unterrichtsräume, Möbel, Einrichtung, ...	4,3	12%	16%	2,1	29%
3. Computer / IT-Ausstattung für die SchülerInnen (Hardware)	4,8	10%	16%	2,5	20%
4. Kommunikation mit LehrerInnen über Chat, Telefon- oder Videokonferenz, E-Mail, ...	4,6	7%	14%	2,1	35%
5. Tägliche Schulzeiten, also Beginn und Ende	5,3	9%	11%	2,0	37%
6. Angebot an Informationen im Internet, Lernprogrammen, Kommunikationsplattformen, digitale Angebote (Software)	4,7	6%	14%	2,3	29%
7. Betreuung außerhalb der Unterrichtszeit, z.B. in der Mittagspause oder anderen freien Zeiten zwischen zwei Unterrichtsblöcken	5,8	5%	9%	2,2	30%
8. Einteilung der Ferien und der schulautonomen Tage	6,0	6%	7%	2,0	36%
9. Internetzugang	5,7	6%	6%	2,3	26%

## LehrerInnen/SchulleiterInnen: Ranking einzelner Kriterien in Bezug auf Wichtigkeit und Zufriedenheit

Übersicht Beurteilung/Zufriedenheit und Wichtigkeit/Ranking - Rahmenbedingungen	Wichtigkeit (Ranking: Platz 1 - 8)			Zufriedenheit (Schulnotenskala von 1-5)	
	Mittelwert	1.Rang	2.Rang	Mittelwert	Schulnote 1
1. Allgemeine Ausstattung der Schule: Gebäude, Klassen- und Unterrichtsräume, Möbel, Einrichtung, ...	3,7	26%	16%	2,5	21%
<b>2. Kompetente und motivierte PädagogInnen</b>	3,4	16%	20%	2,2	24%
3. Internetzugang	4,2	17%	18%	2,4	26%
4. Computer / IT-Ausstattung für die SchülerInnen (Hardware)	4,2	10%	20%	2,7	22%
5. Angebot an Informationen im Internet, Lernprogrammen, Kommunikationsplattformen, digitale Angebote (Software)	4,9	7%	8%	2,3	29%
6. Tägliche Schulzeiten, also Beginn und Ende	6,1	10%	5%	1,9	36%
7. Möglichkeit zur Kommunikation mit SchülerInnen über Chat, Telefon- oder Videokonferenz, E-Mail, ...	5,2	6%	6%	2,1	37%
8. Betreuung außerhalb der Unterrichtszeit, z.B. in der Mittagspause oder anderen freien Zeiten zwischen zwei Unterrichtsblöcken	6,0	6%	4%	2,2	34%
9. Einteilung der Ferien und der schulautonomen Tage	7,1	1%	2%	1,7	50%

# Relevanz-Ranking Unterricht



## SchülerInnen: Ranking Zufriedenheit und Wichtigkeit der vermittelten Lehrinhalte

	Wichtigkeit (Ranking: Rang 1 - 11)			Zufriedenheit (Schulnotenskala von 1-5)	
	Mittelwert	1. Rang	2. Rang	Mittelwert	Schulnote 1
<b>1. Informationen über Berufsmöglichkeiten und die Vorbereitung auf die Arbeitswelt</b>	4,5	13%	13%	2,6	21%
2. Informationen und Vorbereitung auf eine weiterführende Ausbildung / Studium	4,9	12%	14%	2,6	21%
<b>3. Wirtschaftliche Themen, Umgang mit Geld</b>	4,8	13%	11%	2,6	20%
4. Das Zusammenleben, Umgang und Kommunikation	5,4	10%	9%	2,2	18%
5. Sport, Gesundheit, Ernährung	6,2	9%	7%	2,4	25%
6. Fremdsprachen	6,1	8%	6%	2,2	28%
7. Allgemeinwissen wie Deutsch, Mathematik, Geschichte, Geografie, Physik,...	6,0	7%	7%	2,0	33%
8. Wissen und Know-how, wie man an soziale und ökologische Probleme herangehen kann	5,9	6%	8%	2,5	24%
9. Bei Berufsbildenden höheren Schulen (BHS/BMS); Spezielle Gegenstände	6,7	7%	6%	2,4	24%
10. Kreativität, Kunst & Kultur, Musik	7,4	4%	5%	2,6	21%
11. Handwerken	7,8	3%	5%	2,6	23%

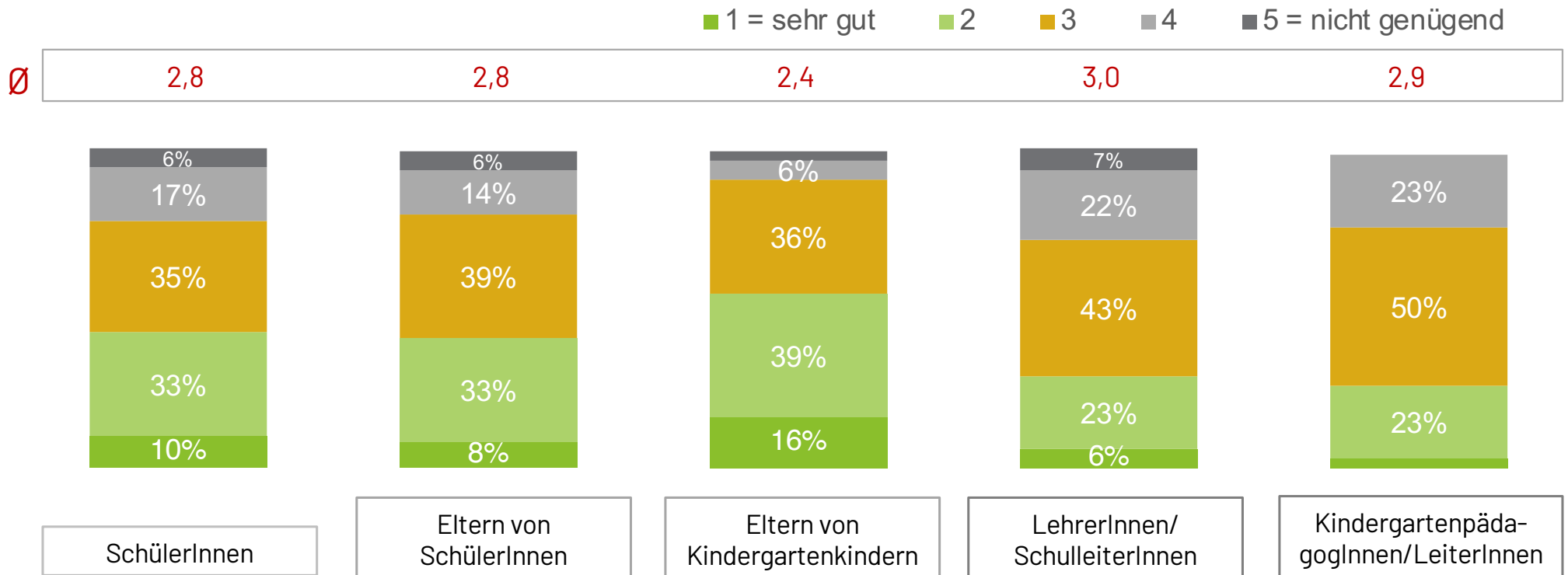
## Eltern: Ranking Zufriedenheit und Wichtigkeit der vermittelten Lehrinhalte

	Wichtigkeit (Ranking: Rang 1 - 11)			Zufriedenheit (Schulnotenskala von 1-5)	
	Mittelwert	1.Rang	2.Rang	Mittelwert	Schulnote 1
<b>1. Wissen und Know-How, wie man an soziale und ökologische Probleme herangehen kann</b>	5,0	17%	11%	2,5	17%
2. Allgemeinwissen wie Deutsch, Mathematik, Geschichte, Geografie, Physik,...	5,1	16%	12%	2,0	30%
<b>3. Wirtschaftliche Themen, Umgang mit Geld</b>	5,3	10%	13%	2,7	17%
4. Fremdsprachen	5,3	9%	13%	2,3	26%
5. Das Zusammenleben, Umgang und Kommunikation	6,0	12%	7%	2,1	32%
6. Informationen und Vorbereitung auf eine weiterführende Ausbildung / Studium	6,0	7%	10%	2,5	19%
7. Sport, Gesundheit, Ernährung	5,7	9%	7%	2,2	28%
8. Informationen über Berufsmöglichkeiten und die Vorbereitung auf die Arbeitswelt	6,0	7%	8%	2,6	19%
9. Handwerkliche Fähigkeiten	6,6	6%	8%	2,4	22%
10. (BHS/BMS): Spezielle Gegenstände deines Schultyps (Technik, BWL, ...)	7,6	3%	7%	2,5	20%
11. Kreativität, Kunst und Kultur, Musik	7,0	4%	5%	2,2	26%

## LehrerInnen/SchulleiterInnen: Ranking Zufriedenheit und Wichtigkeit der vermittelten Lehrinhalte

	Wichtigkeit (Ranking: Rang 1 - 11)			Zufriedenheit (Schulnotenskala von 1 - 5)	
	Mittelwert	1. Rang	2. Rang	Mittelwert	Schulnote 1
<b>1. Wissen und Know-how, wie man an soziale und ökologische Probleme herangehen kann (z. B. Klimawandel, Armutsbekämpfung, gerechte Bildungschancen etc.)</b>	4,1	27%	8%	2,5	20%
<b>2. Wirtschaftliche Themen, Umgang mit Geld</b>	4,9	10%	19%	2,5	17%
<b>3. Informationen über Berufsmöglichkeiten und die Vorbereitung auf die Arbeitswelt</b>	5,0	10%	17%	2,2	35%
4. Allgemeinwissen wie Deutsch, Mathematik, Geschichte, Geografie, Physik, ...	5,3	15%	9%	2,0	33%
5. Sport, Gesundheit, Ernährung	5,5	11%	10%	2,1	32%
6. Fremdsprachen	6,1	7%	9%	2,1	33%
7. Informationen und Vorbereitung auf eine weiterführende Ausbildung / Studium	6,2	5%	9%	2,2	30%
8. Kreativität, Kunst und Kultur, Musik	6,7	6%	7%	2,2	30%
9. Handwerkliche Fähigkeiten	6,7	5%	7%	2,4	24%
10. Das Zusammenleben, Umgang und Kommunikation	6,3	4%	6%	2,0	33%
11. Bei Berufsbildenden Schulen (BHS/BMS): Spezielle Gegenstände d. Schultyps (Technik, Betriebswirtschaftslehre, ...)	8,7	2%	1%	2,3	29%

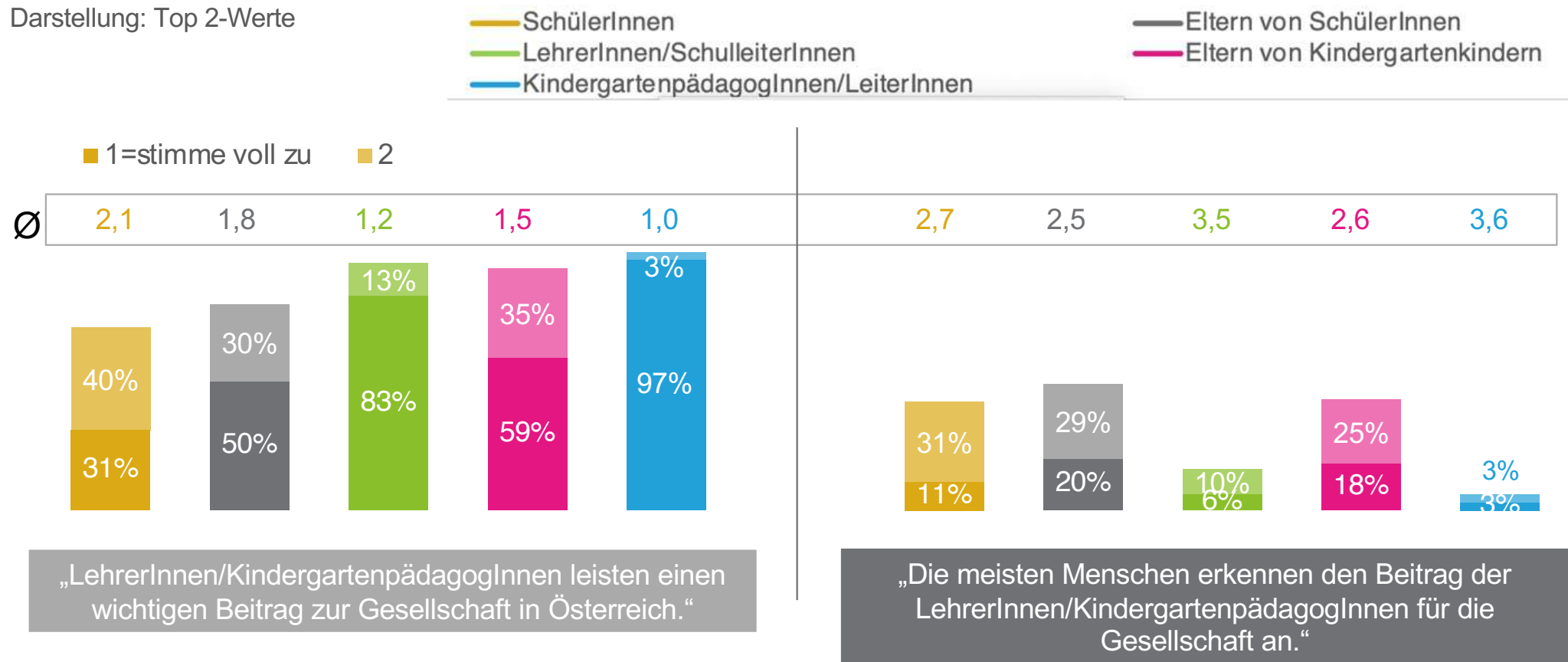
## Gesamtbeurteilung österreichisches Bildungs- und Schulsystem nach Zielgruppen



Abschließend beurteilen Sie bitte das österreichische Bildungs- und Schulsystem insgesamt, so wie Sie es bisher erlebt haben, anhand einer Schulnote von 1 bis 5.

# LehrerInnen und vor allem KindergartenpädagogInnen finden den Wert ihrer Arbeit von der Gesellschaft viel zu wenig anerkannt!

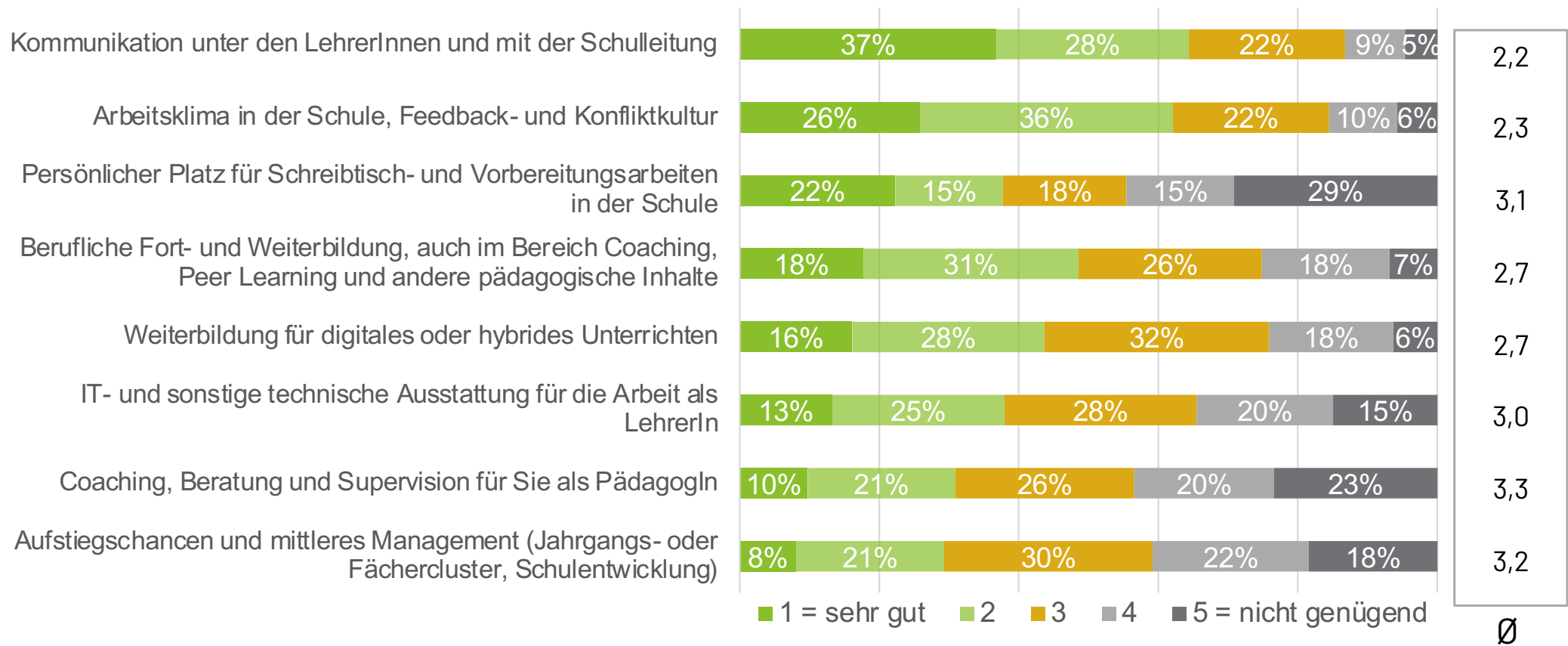
Darstellung: Top 2-Werte



Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu: Bitte geben Sie jeweils eine Schulnote von 1 bis 5, 1 bedeutet „stimme voll zu“, 5 „stimme gar nicht zu“. (Skalenfrage)

**Arbeitsplatz Schule für LehrerInnen**

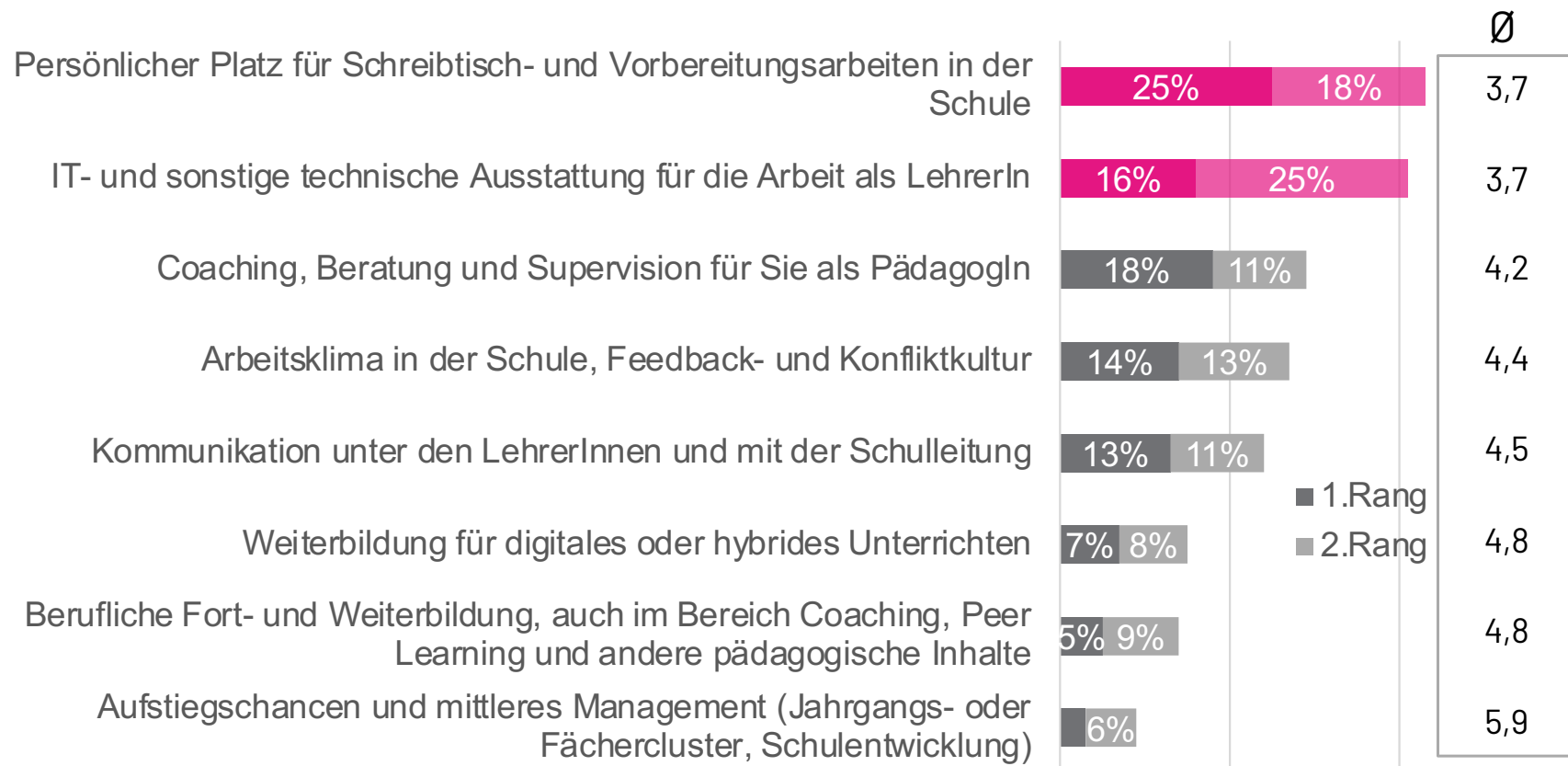
## Wie beurteilen PädagogInnen ihr Arbeitsumfeld in Schulen?



## PädagogInnen: Verbesserungsnotwendigkeiten am Arbeitsplatz Schule

Wie wichtig wären Verbesserungen in diesen Bereichen für Sie als LehrerIn/SchulleiterIn?

Bitte reihen Sie diese Bereiche wieder, der wichtigste oben, dann der zweitwichtigste usw. (Ranking: 8 Items)





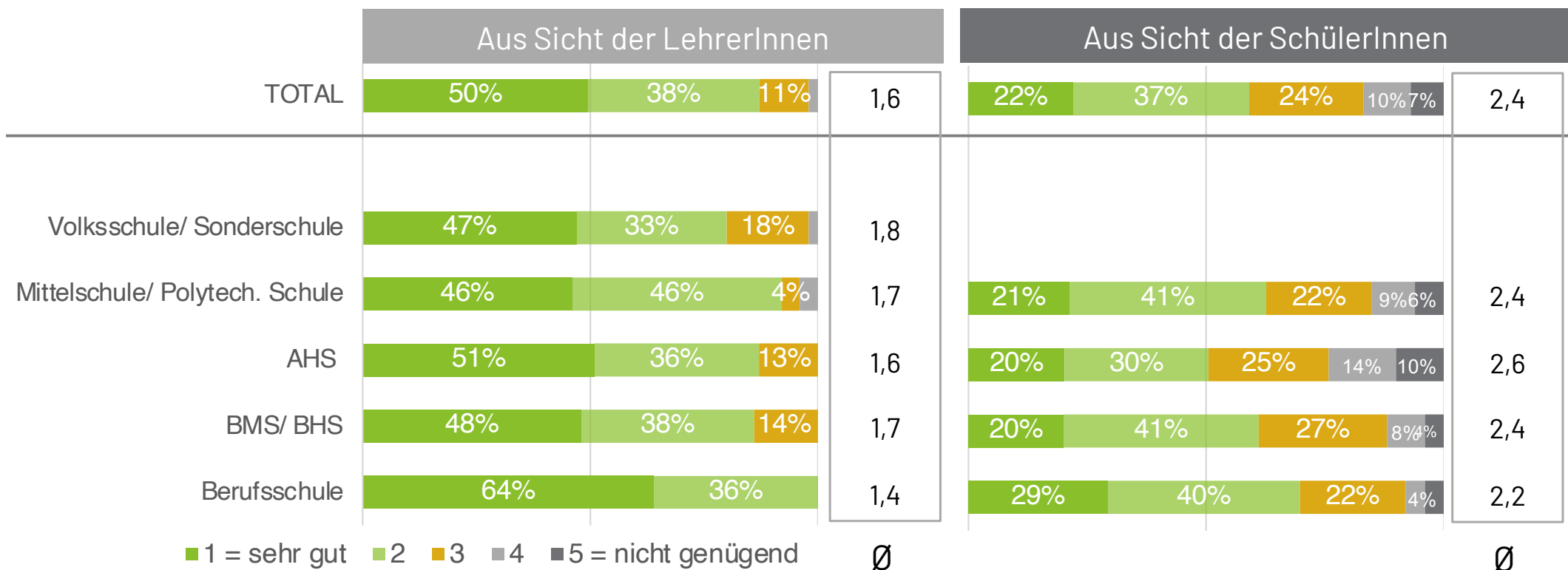
## LehrerInnen: Ranking einzelner Kriterien in Bezug auf Wichtigkeit und Zufriedenheit

	Wichtigkeit (Ranking: Platz 1 - 8)			Zufriedenheit (Schulnotenskala von 1- 5)	
	Mittelwert	1.Rang	2.Rang	Mittelwert	Schulnote 1
<b>1. Persönlicher Platz für Schreibtisch- und Vorbereitungsarbeiten in der Schule</b>	3,7	25%	18%	3,1	22%
2. IT- und sonstige technische Ausstattung für die Arbeit als LehrerIn	3,7	16%	25%	3,0	13%
3. Coaching, Beratung und Supervision für Sie als PädagogIn	4,2	18%	11%	3,3	10%
4. Arbeitsklima in der Schule, Feedback- und Konfliktkultur	4,4	14%	13%	2,3	26%
5. Kommunikation unter LehrerInnen und mit der Schulleitung	4,5	13%	11%	2,2	37%
6. Weiterbildung für digitales oder hybrides Unterrichten	4,8	7%	8%	2,7	16%
7. Berufliche Fort- und Weiterbildung, auch im Bereich Coaching, Peer Learning und andere pädagogische Inhalte	4,8	5%	9%	2,7	18%
8. Aufstiegschancen und mittleres Management (Jahrgangs- oder Fächercluster, Schulentwicklung)	5,9	3%	6%	3,2	8%

**Persönliches Verhältnis SchülerInnen, PädagogInnen, Eltern**

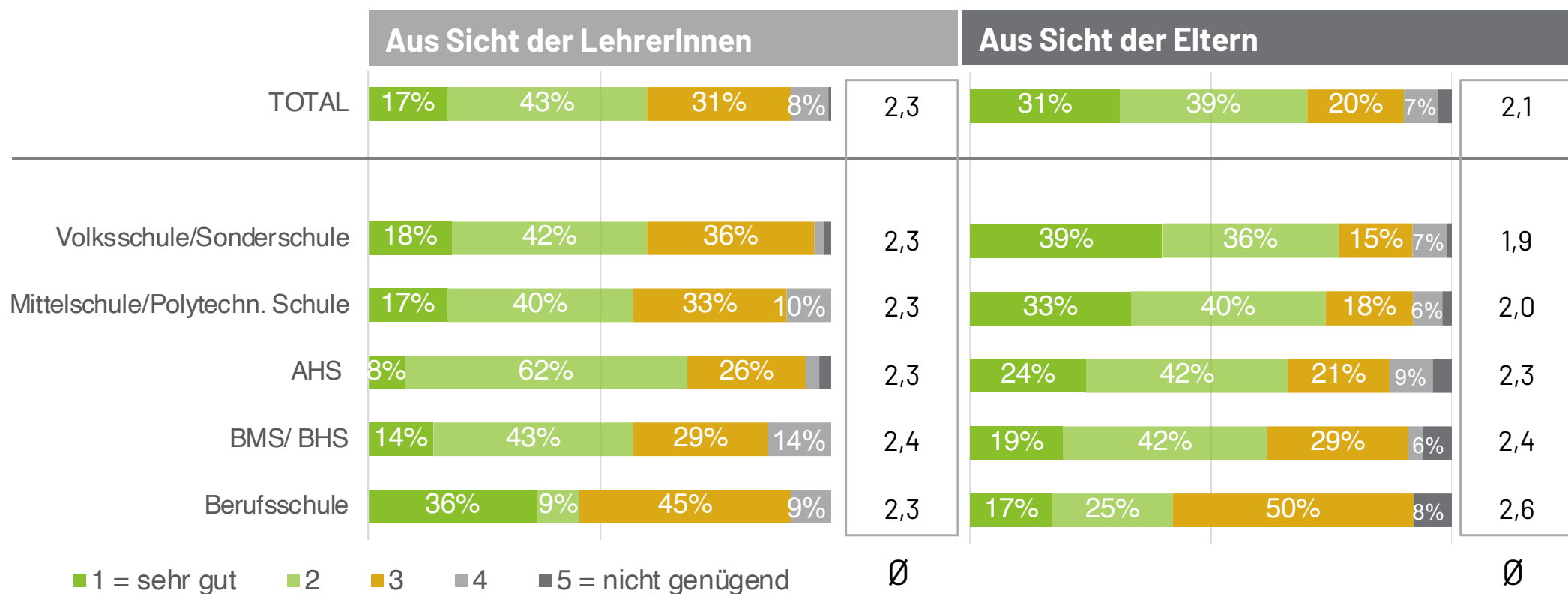
## Persönliches Verhältnis zwischen LehrerInnen und SchülerInnen

Wie zufrieden sind Sie/bist du alles in allem mit dem persönlichen Verhältnis zu Ihren SchülerInnen/deinen LehrerInnen, abseits der schulischen Themen? (Skalenfrage 1-5)

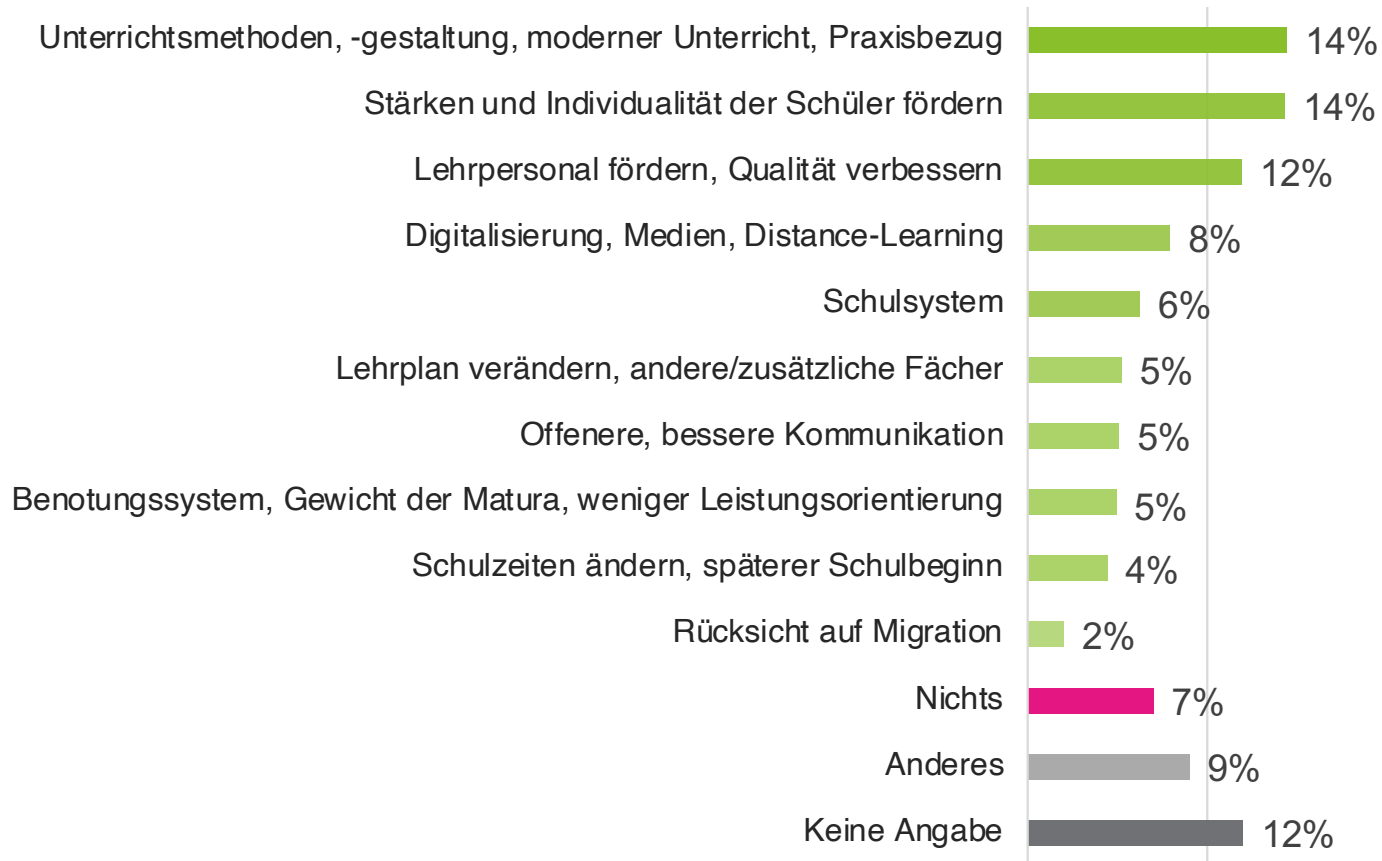


## Persönliches Verhältnis zwischen LehrerInnen und Eltern

Und wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis und der Kommunikation zu den Eltern Ihrer SchülerInnen / zu den LehrerInnen Ihrer Kinder alles in allem? (Skalenfrage 1-5)



## SchülerInnen: Was ist notwendig, um die Schule oder das Schulsystem insgesamt zu verbessern?



Zukunftswichtige Fächer unterrichten!  
Steuererklärung, Selbstständigkeit,  
Teamfähigkeit! Kein unnötiges Wissen von vor  
40 Jahren! Wir sind die Zukunft.

Mehr auf die  
Schüler  
eingehen

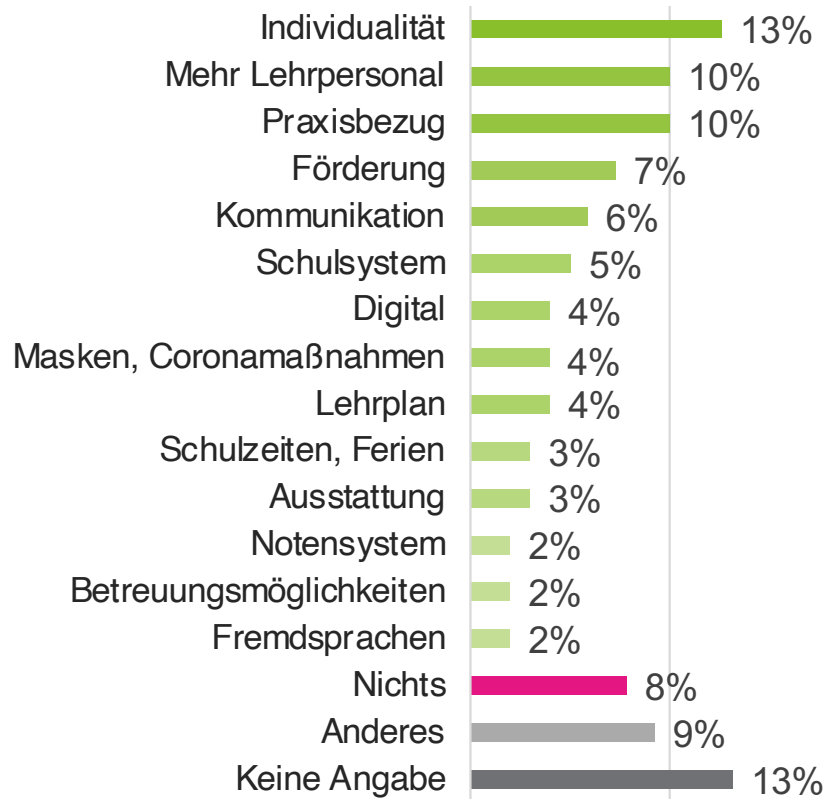
Weniger frustrierte  
Lehrer,  
Unterrichtsbeginn  
erst um 9, fairere  
Benotung

Nicht jeder muss überall am besten sein.  
Jeder sollte nach seinen Stärken  
gefördert werden. Dinge, die einem  
weniger liegen, sollten nicht so hoch  
beurteilt werden. Individualität!

Lehrer sollten mehr kontrolliert werden,  
da manche völlig ungeeignet sind!

Und was wäre deiner Meinung nach notwendig, um an deiner Schule oder im Schulsystem insgesamt etwas zu verbessern? Bitte schreib alles auf, was dir einfällt, auch Kleinigkeiten sind wichtig! (offene Frage)

## Eltern: Was ist notwendig, um die Schule oder das Schulsystem insgesamt zu verbessern?



Mehr **praxisbezogener Unterricht**

Mehr **Kommunikation**

**WICHTIGE SACHEN LERNEN:**  
Umgang mit Geld, Selbstständigkeit,  
Unternehmertum, Teamfähigkeiten.  
Keine unnötigen Mathematik-  
Aufgaben.

**Zu viel Technik/Internet**, nichts wird mehr von  
Grund auf gelernt, **persönliche Kommunikation wird  
vernachlässigt**, jeder muss einen Computer o.ä.  
besitzen, jedes Kind wird in eine Schublade  
gesteckt und nicht mehr als Individuum gesehen.

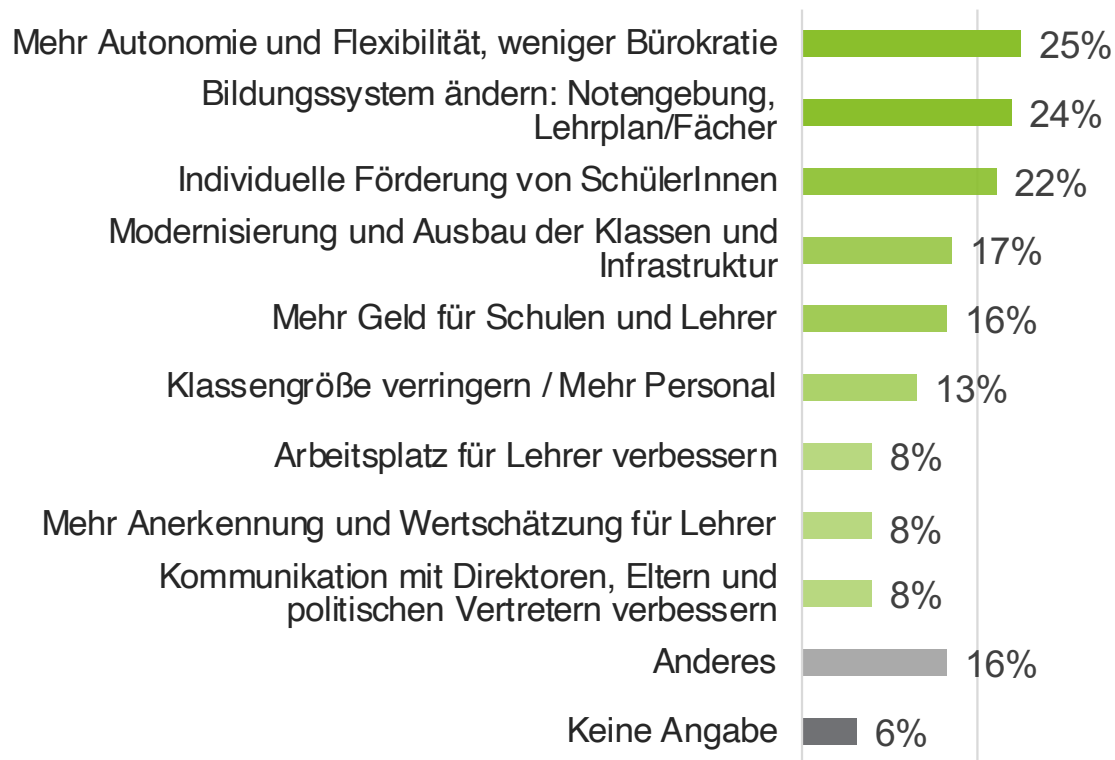
Zurzeit bin ich nicht zufrieden mit dem Ablauf während des Lockdowns,  
ich muss die **Arbeit von den Lehrern zum Teil selbst machen**.

**Mehr auf einzelne Kinder eingehen!**  
Praxisorientierter, auch was Kinder im  
Leben später wirklich brauchen: Konto,  
Wohnung, Job.

**Viel mehr  
elektronische Mittel  
im Unterricht  
einsetzen.**

Und was wäre Ihrer Meinung nach notwendig, um an der Schule Ihres Kindes oder im Schulsystem insgesamt etwas zu verbessern? Bitte schreiben Sie alles auf, was Ihnen einfällt, auch Kleinigkeiten sind wichtig! (offene Frage)

## LehrerInnen: Was ist notwendig, um die Schule oder das Schulsystem insgesamt zu verbessern?



Akzeptanz und Offenheit für Neues

Weniger Bürokratie, mehr Freiraum in der Gestaltung des Unterrichts, mehr soziale Kompetenzen, mehr Sport, mehr Kochen ...

Weniger Fokus auf Noten, mehr auf die individuellen Stärken der Schüler

Späterer Beginn, mehr Pausen, kleinere Klassen bzw. 2 Lehrer pro Klasse, mehr Autonomie, mehr Fächer wie Gesundheitsbildung, Ernährung, Glück etc., die nicht nur reine Ausbildung sind. Orientierung an Ländern, die größere Erfolge haben wie Norwegen, Schweden, ...

Und was wäre Ihrer Meinung nach notwendig, um an der Schule, an der Sie tätig sind, oder im Schulsystem insgesamt etwas zu verbessern? Bitte schreiben Sie alles auf, was Ihnen einfällt, auch Kleinigkeiten sind wichtig! (offene Frage)